

Bericht der CDU Niebüll mit den Beschlüssen zur 38. Sitzung der Stadtvertretung Niebüll

am Donnerstag, 1. September 2022, 19:00 Uhr., Ort: Stadthalle Niebüll

(Uhlebüller Straße 15 in 25899 Niebüll)

Tagesordnung

8. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Stadt Niebüll für das Gebiet 28 für das Gebiet nördlich der Landesstr. L 7/Bäderstr., westlich der Anlagen der Deutschen Bahn DB, östlich der Straße Im Kornkoog (Busch-Johannsen Str. 4)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 der Stadt Niebüll für das Gebiet zwischen der Hauptstraße, dem Peter-Schmidts-Weg und dem Osterweg (Grundstück Hauptstr 91, 93)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.73 der Stadt Niebüll für das Gebiet zwischen Marktstr., Lornsenstr., Tondernstr. und Böhmestr.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

11. Beratung und Beschlussfassung zur einem Zuschussantrag des Kneippvereines Südtondern e.V. für die Errichtung eines neuen Zaunes im Kneippgarten Sachverhalt:

Der Heilpflanzen- und Kräutergarten des Kneippvereines Südtondern e.V. ist eine eingezäunte, aber öffentlich zugängliche Anlage. Im Sommer diesen Jahres sollen dort im Rahmen des Heimspielsommers auch Workshops angeboten werden. Die Umzäunung ist nicht mehr funktional und wurde schon mehrfach hergerichtet. Der Verein bittet um einen Zuschuss zur Erneuerung der Zaunanlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte dem Beschlussvorschlag zum Zuschussantrag des Kneippvereines Südtondern e.V. in Höhe von 1.200 EURO zu.

12. Beratung und Beschlussfassung zur Neuausstattung des Textilraumes an der Gemeinschaftsschule Niebüll

Sachverhalt:

Nach Auskunft der Schule wird der Textilraum aktuell kernsaniert. Die darin aktuell verbauten Möbel, außer die Nähmaschinentische, sind in die Jahre gekommen. Im Zuge der Sanierung sollen die Möbel erneuert/modernisiert werden. Die Gesamtkosten liegen It. dem als Anlage

beigefügten Angebot bei ca. 16.400,00 €.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte der Neuausstattung des Textilraumes an der Gemeinschaftsschule Niebüll in Höhe von 16.400 € zu.

13. Beratung und Beschlussfassung zur Neuausstattung des Koordinatorenarbeitsplatzes an der Gemeinschaftsschule Niebüll

Sachverhalt:

Nach längerer Vakanz konnte die Koordinatorenstelle an der Gemeinschaftsschule Niebüll besetzt werden. Die vorhandenen Möbel sollen erneuert/modernisiert werden. Die Gesamtkosten liegen It. dem als Anlage beigefügten Angebot bei ca. 2.900,00 €

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte der Neuausstattung des Koordinatorenarbeitsplatzes an der Gemeinschaftsschule Niebüll in Höhe von 2.900,00 € zu.

14. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines Anhängers für die Fachschaft Wassersport an der Gemeinschaftsschule Niebüll

Sachverhalt:

Die Fachschaft Wassersport der Gemeinschaftsschule Niebüll benötigt für den Transport der in den letzten Jahren durch die Schüler selbst gefertigten Kanus einen Trailer/Anhänger. Hiermit kann der Anspruch auf Lernangebote "am anderen Ort" erfüllt werden. Die Boote werden im WPU-Unterricht eingesetzt sowie von einzelnen Klassen für Tagesausflüge genutzt. Die Gesamtkosten liegen It. dem Angebot bei ca. 2.800 €. Weitere notwendige Umbauten werden von der Fachschaft in Eigenverantwortung erledig

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe für die Ausstattung der Fachschaft Wassersport der Gemeinschaftsschule Niebüll mit einem Anhänger zu.

Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 2.800 € sind ggf. in den Nachtragshaushalt 2022 aufzunehmen.

15. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Abrechnungssystemes für das

Mittagessen im Rahmen der OGS an der Grundschule Niebüll

Sachverhalt:

Die Abrechnung der Kosten und Gebühren für das Mittagessen an der OGS der AlwinLensch-Schule erfolgt derzeit nach dem folgenden Schema:

Die Kinder werden bei der OGS-Leitung taggenau für die Teilnahme am Mittagessen angemeldet (telefonisch oder persönlich). Die Anzahl der notwendigen Portionen wird täglich an die BAW Südtondern als Caterer gemeldet. Am Ende eines Monats wird eine Rechnung über die gesamten gelieferten Portionen erstellt und von der Leitung auf Plausibilität geprüft. Das Amt Südtondern weist die Rechnung an. Bei der Abrechnung der fälligen Gebühren müssen zwei Konstellationen unterschieden werden. Die Gebühren für Kinder mit einer Bildungskarte bucht die OGS-Leitung dort selbst ab. Das Geld geht auf dem Konto des Amtes ein und wird vereinnahmt. Die Gebühren für Kinder ohne Bildungskarte werden vom Amt im Rahmen der Gebührenabrechnung nachträglich eingefordert. Hier kommt es oft zu Nachfragen und auch Zahlungsverzügen. Mit dem System INetMenue erfolgt die Abrechnung mit Hilfe einer App und ohne eine aufwändige Beteiligung der OGS und des Amtes am Zahlungsfluss. Die Eltern füllen das Guthabenkonto der App kindbezogen mit einem Betrag auf (Lastschrift, Dauerauftrag oder Einzelüberweisung). Die Eltern sind für das Auffüllen des Kontos selbst verantwortlich. Bildungskarten können direkt hinterlegt und abgerechnet werden. Zahlungsverzüge können somit nicht entstehen Bei der Anmeldung des Kindes für ein Essen wird vom Guthaben der Essenspreis taggenau abgezogen, bis das Guthaben aufgebraucht ist. Die Anmeldung zum Essen wird direkt an den Caterer übertragen. Der Caterer stellt monatlich die tatsächlich bestellten Portionen in Rechnung. Die OGS muss dies nicht mehr überprüfen und die Anweisung kann direkt erfolgen.

Die einmaligen Installationskosten liegen bei 2.856,00 €. Als Folgekosten entstehen monatlich 44,63 €.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.856,00 € für die Umstellung des Abrechnungssystemes für das Mittagessen an der OGS der Grundschule Niebüll zu. Als Folgekosten entstehen monatlich 44,63 €.

16. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung von drei zusätzlichen Landesnetzlaptops für die Gemeinschaftsschule Niebüll

Sachverhalt:

Für die Aufgaben der Schulleitungsmitglieder werden drei weitere landesnetzfähige Laptops mit den entsprechenden Zugängen und Software benötigt. Die lehrereigenen Geräte (Ipads) sind dafür nicht fähig/geeignet. Durch diese Geräte können die Schulleitungsmitglieder jederzeit und von überall auf die Schuldaten zugreifen. Dieses ist sehr notwendig im Bereich des Homeoffice und der allgemeinen Digitalisierung an der Schule. Die Gesamtkosten liegen inklusive Zubehör bei ca. 4.500,00 € (pro Laptop 1.500,00 €)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 4.500,00 € (pro Laptop 1.500,00 €) für die Beschaffung von drei zusätzlichen Landesnetzlaptops für die Gemeinschaftsschule Niebüll zu.

17. Antrag der SPD-Fraktion - Reisemobil-Hafen im Niebüller Westen

Der Antrag der SPD Fraktion vom 10.02.2022 wurde in den Fachausschuss zur weiteren Beratung verwiesen. Der Beschlussvorschlag der SPD vom 10.02.2022 wurde in der vorgelegten Fassung abgelehnt.

Die CDU Fraktion hatte so argumentiert, dass sie zum jetzigen Zeitpunkt keinen Vorstoß für eine große Umgestaltung anstoßen wolle. Zunächst sollen 3 Punkte erfüllt werden:

Eine Umsetzung zur Realisierung für den Wohnmobilstellplatz soll über den bestehenden Masterplan geprüft und angestrebt werden.

Der BGM der Stadt Niebüll wird beauftragt, nochmals zu versuchen Investoren zu finden!

Gleichzeitig laufen ja Überlegungen, ob es eventuell einen attraktiveren Standort für den Wohnmobilstellplatz geben könnte.

Bernd Neumann

CDU Fraktionsvorsitzender